V. Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Autor(en): **Schmid, Fr. / Gobat / Zollinger, Fr.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **25 (1904)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-262518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fest-Nummer.

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXV. Jahrgang. **№ 5.** 31. Mai 1904

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: V. Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege. — Schwachbegabte Kinder.

V. Jahresversammlung

der

schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Juni 1904, in Bern.

Programm.

Samstag den 11. Juni, vormittags 10½ Uhr: **1. Hauptversammlung** in der Aula des neuen Hochschulgebäudes.

1. Eröffnungswort des Präsidenten des Organisationskomitees, Regierungspräsident Dr. Gobat, Erziehungsdirektor des Kantons Bern.
2. Die Schulbankfrage.
   a) Die hygienische Seite. Referent: Prof. Dr. Girard in Bern.
   b) Die praktisch-pädagogische Seite. Referent: Lehrer Wipf in Zürich. Korreferenten: Lehrer Grob in Erlenbach-Zürich und Inspektor Henchoz in Lausanne.

Mittags 12½ Uhr: Mittagessen nach Belieben.

Nachmittags 2½ Uhr: **2. Hauptversammlung** in der Aula der Hochschule.

Die verschiedenen Messungsmethoden der geistigen Ermüdung (mit Demonstrationen). Referent: Dr. Th. Vannod in Bern.

Nach Schluss der Verhandlungen: Besuch der für diesen Anlass veranstalteten schulhygienischen Ausstellung in den Räumen der Permanenten Schulausstellung*) (vis-à-vis dem neuen Postgebäude), Besichtigung des Hochschulgebäudes, des Mädchenschulhauses im Monbijou, der Primarschulhäuser Brunnmatt, Spitalacker, Kirchenfeld, Länggasse und der Turnhallen im Monbijou und im Schwellenmätteli.

Abends 8 Uhr: *Abendunterhaltung.* (Das Nähere hierüber wird später mitgeteilt werden.)

Sonntag den 12. Juni, vormittags 8 Uhr: *Geschäftssitzung* in der Aula der Hochschule.

1. Protokoll der Jahresversammlung von 1903.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Bericht des Vorstandes.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes.
6. Unvorhergesehenes.

Vormittags 8¾ Uhr: **3. Hauptversammlung** in der Aula der Hochschule.

1. Die natürliche und die künstliche Beleuchtung der Schulzimmer. Referenten: Prof. Dr. Erismann in Zürich und Prof. Dr. O. Roth in Zürich. Korreferent: Prof. Dr. Emmert in Bern.
2. Schule und Zahnpflege. Referent: Zahnarzt Müller in Wädenswil. Korreferent: Zahnarzt Dr. Fetscherin in Bern.

Mittags 12½ Uhr: *Bankett* in der Innern Enge.

Nachher Besichtigung des Bundeshauses (gegen Vorweis der Teilnehmerkarte) und anderer Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Bei schönem Wetter Fahrt auf den Gurten. Hin- und Rückfahrt von Wabern (Tramstation) aus am Sonntag zu der reduzierten Taxe von 80 Ct. Diese Ermässigung gilt für die Inhaber von Teilnehmerkarten auch am Samstag.

Das Auskunfts- und Quartierbureau befindet sich im Bahnhof und ist Freitag nachmittags von 4 bis 6, abends von 8 bis 9½ Uhr, und Samstag von vormittags 10 bis abends 9½ Uhr geöffnet zum Bezug der Teilnehmerkarten (à 5 Fr. für Bankett und Abendunter-

---

*) Diese Ausstellung wird dem Publikum noch drei Wochen nach Schluss der Jahresversammlung offen stehen.

haltung) und der bestellten Quartierkarten. Letztere müssen indessen spätestens bis Samstag nachmittags 4 Uhr erhoben werden.

Bankettkarten sind auch noch am Sonntag vormittags in der Hochschule (vor dem Eingang in die Aula) erhältlich.

Die *Ausweiskarten,* welche zum Bezuge der Eisenbahnbillette für die Hin- und Rückfahrt zur *einfachen Taxe* berechtigen, sowie die *Anmeldekarten,* welche bis spätestens *Mittwoch den 8. Juni* an Herrn *Schulinspektor F. Wittwer, Mattenhofstrasse 37, Bern,* zu senden sind, werden den Mitgliedern später zugestellt werden. Die Kollektivmitglieder, welche mehr als zwei Ausweiskarten zu erhalten wünschen, können solche von unserem Quästor, Stadtrat E. Ducloux in Luzern, nachbeziehen.

Unter Hinweis auf das vorstehende Programm laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft und alle Freunde einer vernünftigen, gesundheitsgemässen Jugenderziehung, insbesondere die Schulbehörden und die Lehrerschaft, freundlichst zur Teilnahme an unserer V. Jahresversammlung ein. Die Bundesstadt Bern wird es sich angelegen sein lassen, den Teilnehmern den Aufenthalt in ihren Mauern so angenehm und genussreich als möglich zu gestalten.

Bern und *Zürich,* den 30. April 1904.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident:

Dr. **Fr. Schmid,** Direktor des schweiz. Gesundheitsamts.

Der I. Sekretär:

Fr. Zollinger, Erziehungssekretär.

Namens des Organisationskomitees,

Der Präsident:

Dr. **Gobat,** Erziehungsdirektor.

Der Aktuar:

Fr. Frauchiger, Lehrer.

Schwachbegabte Kinder.

Vortrag, gehalten an einem Elternabend der Brunnmattschule, von Dr. med. *O. Schär,* Vizepräsident der Schulkommission.

Es würde mich viel zu weit führen, wenn ich heute Abend das ganze grosse Gebiet der geistigen Minderwertigkeit von Schulkindern durchgehen wollte. Die heutige Zusammenkunft verlangt auch keinen akademischen Vortrag, sondern eine Zusammenstellung